

**IN DEM AKADEMISCHEN JAHR 2024/25 GÜLTIGES KURSPROGRAMM
für Studenten im IV. Jahrgang**

Name des Faches: Phytotherapie (Vorlesung)

Studiengang: Pharmazie (einheitlich, ungeteilt)

Form des Studiums: Direktstudium

Abgekürzter Name des Faches: Phytother.

Englischer Name des Faches: Phytotherapy (theory)

Neptun-Kode des Faches: GYKFMG092E1N (Vorlesung)

Einordnung des Faches: Pflichtfach/Wahlfach/Kriteriumsfach

Den Unterricht ausübende Organisationseinheit: Semmelweis Universität, Fakultät für Pharmazeutische Wissenschaften
Institut für Pharmakognosie

Name der Lehrbeauftragte:

Ágnes Alberti

Kontaktdaten:

Telefon: +36-20-825-8389

E-Mail: alberti.agnes@semmelweis.hu

Stellung, akademischer Grad:

Universitätsdozentin, Ph.D.

Weitere Lehrbeauftragte:

Stellung, akademischer Grad: -

Zahl der Kontaktstunden pro Woche:
2 Std/ Vorlesung

Kreditwert des Faches:
2 Kredit

Ziel des Faches:

Ziel des Faches ist die Pharmaziestudenten mit den in der rationalen Phytotherapie verwendeten Heilpflanzen sowie mit den aus ihnen hergestellten Arzneimitteln und Produkten (Nahrungsergänzungsmitteln) bekannt zu machen. Schwerpunkte sind: ihre Zusammensetzung, Wirkung, Anwendung und Indikationen, die Ergebnisse der pharmakologischen und klinischen Untersuchungen, die bedeutenden Nebenwirkungen und Interaktionen. Diese Kenntnisse helfen den Pharmaziestudenten traditionelle pflanzliche Arzneimittel mit evidenzbasierten Wirkungen auszuwählen, die in der selbständigen und ergänzenden Therapie verwendet werden können. Die Pharmaziestudenten werden die Fähigkeit erwerben, die realen Werte der Heilpflanzen adäquat zu beurteilen sowie ihre Signifikanz in der Prävention und der Therapie zu erkennen.

Kurzbeschreibung der Thematik:

Die Thematik erfasst die relevanten Indikationsgebiete der Phytotherapie, die verwendbaren Heilpflanzen und ihre Wirkstoffe sowie die Darstellung industrieller/galenischer Präparate, Teemischungen und Rezepturen, die pflanzliche Komponenten enthalten. Die bisher offengelegten Wirkungsmechanismen, die wichtigen synergistischen Wirkungen, die potentiellen unerwünschten Wirkungen sowie die Wechselwirkungen werden verlaublich. Das Fach beschäftigt sich mit den Ergebnissen der klinischen/pharmakologischen Untersuchungen, mit den Empfehlungen zur Anwendung und Dosierung, ferner zeigt es Beispiele von den Phytoarzneien, den traditionellen pflanzlichen Arzneimitteln und der Nahrungsergänzungsmitteln.

Kursdaten

Empfohlenes Semester der Fachaufnahme	Vorlesung	Praktikum	Seminar	Individuelle Stunde	Gesamtstundenzahl	Semester	Konsultation
8. Semester	2	-	-	-	28	Frühlingssemester	je nach Bedarf

Programm des Semesters

Thematik der Vorlesungen

1. Woche: Geschichte der Phytotherapie. Lage der Phytotherapie in der Arzneimitteltherapie, rationale Phytotherapie. Eigenschaften der phytotherapeutischen Präparate. Innovation in der Phytotherapie.
2. Woche: Wechselwirkung, die charakteristische und wertvolle Eigenschaft der phytotherapeutischen Mittel: synergistische und antagonistische Wirkungen. Pharmakodynamische und pharmakokinetische Interaktionen. Pharmakokinetik der Phytotherapeutika.
3. Woche: Evidenz zur Wirksamkeit der Phytotherapeutika, verschiedene Evidenzklassen, traditionelle Anwendung als Evidenz. Heilpflanzen- EMA/HMPC, ESCOP, WHO, Kommission E).
4. Woche: Nebenwirkungen der Heilpflanzen. Nicht angemessene Qualität, als die Ursache der Nebenwirkungen. Die bedeutendsten unerwünschten Wirkungen der Heilpflanzen und ihrer Wirkstoffe.
5. Woche: Interaktionen der Phytotherapeutika und der synthetischen Arzneimittel.
6. Woche: Auf das zentrale Nervensystem wirkende Heilpflanzen.
7. Woche: Heilpflanzen zur Behandlung von Krankheiten der oberen Atemwege.
8. Woche: Heilpflanzen zur Behandlung von Krankheiten des gastrointestinalen Traktes.
9. Woche: Heilpflanzen zur Behandlung des hepatobiliären Traktes.
10. Woche: Auf das kardiovaskuläre System wirkende Heilpflanzen. Phytotherapie im metabolischen Syndrom.
11. Woche: Heilpflanzen in Krankheiten des urogenitalen Systems. Phytoestrogene.
12. Woche: Heilpflanzen der Dermatologie und Kosmetik.
13. Woche: Pflanzliche antiphlogistische Mittel. Heilpflanzen von Krankheiten des Bewegungsapparates.
14. Woche: Heilpflanzen zur Prävention und ergänzenden Therapie der Krebskrankheiten. Adaptogene Heilpflanzen.

Andere Fächer (Pflicht- und Wahlfächer), die mit dem Fachgebiet des jeweiligen Kurses zusammenhängen: -

Ordnung und Möglichkeit der Konsultationen:

Je nach Bedarf

Voraussetzungen zum Fach

Voraussetzung der Kursaufnahme:

Pharmakognosie II. (GYKFMGI30E2N)

Anforderungen der Teilnahme am Unterricht, Zahl der möglichen Abwesenheit, Bescheinigung der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten:

gemäß der Studien- und Prüfungsordnung

Methoden der Bewertung und Messung von Studienleistungen*, Form, Zahl, Thema, Datum der Bewertung der Teilleistungen während des Semesters bzw., Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten: (Gemäß §§ 25-28. der StPO)**

-

Bedingung(en) der Unterschrift am Semesterende: (Gemäß § 29. der StPO)

gemäß der Studien- und Prüfungsordnung

Zahl und Typ und Abgabefrist der individuellen studentischen Arbeit während des Semesters: -

Überprüfung des Wissens am Semesterende:

Unterschrift*/Praktikumsnote*/Kolloquium*/Rigorosum/Projektarbeit* (*Bitte, das Richtige zu unterstreichen*)

Prüfungsanforderungen (Themenkatalog, Themen der Testprüfung, Pflichtparameter, Abbildungen, Begriffe, Liste der Berechnungen, praktische Fertigkeiten, bzw. die Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeiten und deren Bewertungskriterien):

Themenkatalog fürs Kolloquium

1. Rationale Phytotherapie, Kategorien der Phytotherapeutika, Evidenz zur Wirksamkeit der Phytotherapeutika, Eigenschaften der phytotherapeutischen Präparate
2. Wechselwirkungen der phytotherapeutischen Mittel (synergistische und antagonistische Interaktionen mit Beispielen)
3. Arzneimittelinteraktionen der phytotherapeutischen Mittel, Nebenwirkungen der Heilpflanzen und ihrer Wirkstoffe (mit Beispielen)
4. Auf das zentrale Nervensystem wirkende Heilpflanzen
5. Heilpflanzen zur Behandlung der Symptome von Krankheiten der oberen Atemwege (außer Husten)
6. Heilpflanzen zur Behandlung von Husten
7. Heilpflanzen zur Behandlung von Krankheiten des gastrointestinalen Traktes: Appetitanregung, Stomachika, Digestiva, Carminativa
8. Heilpflanzen zur Behandlung von Krankheiten des gastrointestinalen Traktes: Laxativa und Antidiarrhoika
9. Heilpflanzen zur Behandlung von Krankheiten des hepatobiliären Traktes
10. Auf das kardiovaskuläre System wirkende Heilpflanzen, Phytotherapie im metabolischen Syndrom
11. Heilpflanzen in Krankheiten des urogenitalen Systems
12. Pflanzliche antiphlogistische und schmerzlindernde Mittel
13. Heilpflanzen zur Behandlung der Krankheiten der Haut und Mundschleimhaut

Form der Leistungskontrolle am Semesterende:

schriftlich/mündlich/praktische/Projektarbeit/kombinierte Prüfung (gemäß § 30 der StPO)*

*(Bitte, das Richtige zu unterstreichen)

Möglichkeiten und Bedingungen von Notenempfehlung: -

Liste der Lehrmaterialien, die zum Erwerben der fachlichen Kenntnisse des jeweiligen Kurses dienen (Notizen, Lehrbücher, Skripte, Fachliteratur). Es muss eindeutig angegeben werden, welche Teile der Lehrmaterialien zum Erwerb der jeweiligen Anforderungen benötigt sind (themenweise):

Vorlesungsmaterialien (auf der Moodle-Seite des Faches veröffentlicht)

Möglichkeit der parallelen Kursaufnahme bei mehrsemestrigen Fächer gemäß der Stellungnahme der Unterricht ausübenden Organisationseinheit:

ja*/nein*/auf Grundlage einer individuellen Beurteilung* (*Bitte, das Richtige zu unterstreichen*)

Kursbeschreibung erstellt von: Dr. Ágnes Alberti

**** Das Kursprogramm sollte so festgelegt werden, dass eine Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in anderen Einrichtungen möglich ist, und eine Beschreibung der zu erwerbende Kenntnisse, (Teil-)Fertigkeiten, (Teil-)Kompetenzen und Einstellungen enthalten, die die Ausbildungs- und Ergebnisanforderungen des Studiengangs widerspiegeln.**

